

In dem gedachten Sinne sind unsere Absichten darauf gerichtet, die hervorragendsten unserer Volkschriftsteller zu veranlassen, solche Dinge und Themata in erzählendem volkstümlichen Tone zu besprechen, über welche noch größere Unklarheit herrscht. Wir legen größten Werth darauf, daß in diesen Schriften die ewigen Wahrheiten gesunder Moral und die Pflichten hervorgehoben werden, deren Erfüllung das heutige Fortschrittsleben von einem jeden Bürger erheischt; Pflichten, auf deren Uebung die Sicherstellung der schätzbarsten politischen und intellektuellen Güter beruht und welche als sicherste Grundlage für ein gesundes Staatsleben im Bewußtsein des Volkes lebendig zu erhalten sind.

Die Pflege des Schönen, Edlen und Wahren, — Sitte, Sage, uralte Volkswisheit, wie sie sich häufig im Sprüchwort spiegeln, alle Eigenthümlichkeiten unseres vielgestaltigen Volkslebens, Fortschritte und Hemmungen, wodurch unsere nationale Entwicklung gefördert oder aufgehalten wird: Alles dieses sind Stoffe, an deren Behandlung und Verarbeitung sich die Meisterschaft unserer Volkschriftsteller darthun kann. Sie lassen sich meist anmuthig in den Rahmen erzählender Unterhaltung einfügen; während in einer Reihenfolge belehrender und anregender Bände Gegenstände für die Wißbegier in verständlicher Weise zur Darstellung gebracht werden sollen, welche Aufklärung im Volke verbreiten, indem sie die der Bildung zugänglichen Klassen mit den Grundzügen und Ergebnissen der mathematischen und Naturwissenschaften, der Länder- und Völkerkunde, der Geschichte und Statistik, der Staats- und Volkswirtschaft, der politischen Errungenschaften, der Technologie, der Sprachkunde, der schönen Künste und Wissenschaften zc. bekannt machen. — Wir werden selbstverständlich nicht verfehlen, in unseren Darstellungen unser Vaterland, seine Geschichte und Zustände in den Vordergrund zu rücken. — Wo wir dies zur Veranschaulichung und zum bessern Verständniß nothwendig erachten, oder wo Illustrationen den Inhalt heben helfen, sollen unsere Bände von erläuternden oder anregenden Abbildungen begleitet sein.

Wir hegen das Vertrauen, daß alle Diejenigen, welche der Volksbildung ihr Interesse und ihre Kräfte widmen, uns die Theilnahme entgegenbringen werden, deren wir zur Durchführung unseres gemeinnützigen Unternehmens bedürfen.

Die Verlagsbuchhandlung von Otto Spamer in Leipzig.

Was hiervon erschienen ist, befindet sich auf der Rückseite des Deckels angezeigt und wolle man davon geneigtest Notiz nehmen.